

27. Januar 2020

SABCS 2019 – Teil I

Auf dem San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS), das vom 10.-14. Dezember 2019 in San Antonio, Texas, USA, stattfand, werden alljährlich die wichtigsten Neuerungen und Studienergebnisse zum Mammakarzinom präsentiert. In unserer Infothek finden Sie neben den wichtigsten Meldungen zu ausgewählten Themen auch Kommentare deutscher Experten zu den vorgestellten Daten.

Tages-Highlights vom SABCS 2019

Prof. Dr. Sibylle Loibl, German Breast Group

Einen Überblick über die in der General Session 1 vorgestellten Daten zum HER2-positiven Mammakarzinom gibt Prof. Loibl, Chief Executive Officer der GBG Forschungs GmbH und Chair der Studiengruppe German Breast Group. Sie stellt neue Aspekte vor und fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen.



[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16369](http://www.med4u.org/16369)

Weitere Highlights aus den deutschen Studien

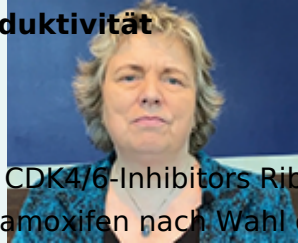
Prof. Dr. Sibylle Loibl, German Breast Group

Prof. Dr. Sibylle Loibl kommentiert weitere wichtige Ergebnisse der deutschen Studiengruppen. In der General Session 3 präsentierte Prof. Blohmer aus Berlin die ersten Daten aus der GeparX-Studie mit zwei verschiedenen Dosierungen von nab-Paclitaxel sowie zum Einfluss von Denosumab auf die Effektivität der neoadjuvanten Chemotherapie. In der General Session 5 stellte Prof. Heil von der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg spannende Daten der RESPONDER-Studiengruppe zur bildgeführten vakuumunterstützten Brustbiopsie vor.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16370](http://www.med4u.org/16370)

Patient-reported Outcomes und Arbeitsproduktivität

Prof. Dr. Nadia Harbeck, München



Die MONALEESA-7-Studie prüfte die Zugabe des CDK4/6-Inhibitors Ribociclib zu endokriner Therapie (Letrozol, Anastrozol oder Tamoxifen nach Wahl des behandelnden Arztes) versus derselben alleinigen endokrinen Therapie bei peri- und prämenopausalen Frauen mit Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Mammakarzinom. Wie die beim ASCO vorgestellten Daten zeigten, verlängerte der CDK4/6-Inhibitor das Überleben auch bei diesen jüngeren Frauen signifikant. Beim SABCS wurden nun aktualisierte Daten zu patientenberichteten Endpunkten wie Lebensqualität, Rückkehr ins Berufsleben, Aktivitätsindex und psychosoziale Faktoren gezeigt. Die Autorin des Posters, Prof. Dr. Nadia Harbeck von der Universitäts-Frauenklinik des Klinikums der LMU München erläutert die Ergebnisse und deren Bedeutung für die Praxis.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16371](http://www.med4u.org/16371)

Brustkrebs kann Familien auch finanziell belasten

PD Dr. Rachel Würstlein, München



Patientenrelevante Endpunkte klinischer Studien und sozio-ökonomische Betrachtungen spielen eine zunehmende Rolle bei der Behandlung von Tumorerkrankungen und dem Patientenmanagement. Beim SABCS 2019 widmeten sich eine Spotlight Session und mehrere Postersitzungen diesen wichtigen Punkten. Bei jungen Betroffenen im erwerbsfähigen Alter spielt die Rückkehr in das Berufsleben eine wichtige Rolle sowohl aus sozialen und ökonomischen Aspekten als auch im Hinblick auf die Lebensqualität.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16373](http://www.med4u.org/16373)

Neue Studiendaten zur PARP-Inhibition beim Mammakarzinom

PD Dr. Rachel Würstlein, München

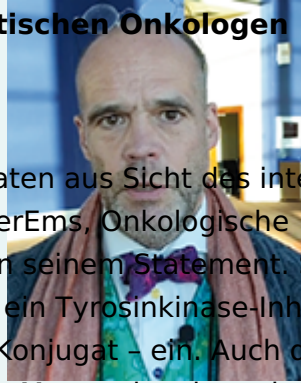
In der OlympiAD-Studie wurde bei Patientinnen mit BRCA-mutiertem metastasierten Mammakarzinom der PARP-Inhibitor Olaparib mit einer Chemotherapie nach Wahl des Arztes verglichen. Die Ergebnisse eines nun vorliegenden Langzeit-Follow-up diskutierte PD Dr. Rachel Würstlein von der Universitäts-Frauenklinik des Klinikums der LMU München.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16372](http://www.med4u.org/16372)

Take Home Message aus Sicht des internistischen Onkologen

Dr. Lothar Müller, Leer

Eine Zusammenfassung von praxisrelevanten Daten aus Sicht des internistischen Onkologen gibt Dr. Lothar Müller, Onkologie UnterEms, Onkologische Schwerpunktpraxis Leer – Emden – Papenburg, in seinem Statement. So geht er unter anderem auf neue Medikamente wie Tucatinib – ein Tyrosinkinase-Inhibitor – oder Trastuzumab Deruxtecan – ein Antikörper-Drug-Konjugat – ein. Auch die aktuellen Daten zur CDK4/6-Inhibition beim metastasierten Mammakarzinom kommentiert er. Darüber hinaus ordnet Dr. Müller die Ergebnisse der Studie Keynote-522 zur Neoadjuvanz für Sie ein.



[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16374](http://www.med4u.org/16374)

Persönliche Kongress-Highlights

Prof. Dr. Michael Untch, Berlin

Prof. Dr. Michael Untch, Chefarzt Geburtshilfe und Gynäkologie des Helios-Klinikums Berlin-Buch, stellt im Interview seine persönlichen Highlights des SABCS-Kongresses vor. Für ihn besonders herausragend waren zum einen die Daten der GeparX-Studie, die bezüglich des neoadjuvanten Einsatzes von Denosumab sowie zu Dosierung und Applikationsschema von nab-Paclitaxel neue Erkenntnisse lieferte. Und zum anderen Studienergebnisse zu Tucatinib bei HER2-positiven Patientinnen mit Hirnmetastasen sowie Trastuzumab Deruxtecan, die jeweils bei vorbehandelten Patientinnen mit HER2-positivem Mammakarzinom zu vielversprechenden Resultaten geführt haben.



[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16375](http://www.med4u.org/16375)

Fazit zu Daten beim HR+ Mammakarzinom

Prof. Dr. Christoph Thomssen, Halle (Saale)

Eine aktuelle Analyse konnte zeigen, dass die Langzeitprognose von Hormon-rezeptor-positiven Mammakarzinom-Patientinnen heutzutage besser ist, als es vor 20 Jahren der Fall war. Andere Daten weisen darauf hin, dass eine verlängerte Therapie günstiger ist in Bezug auf das metastasenfreie Überleben als die bisher als Standard geltende 5-jährige Therapiedauer. Diese sowie weitere interessante Daten zur adjuvanten endokrinen Therapie, die auf dem diesjährigen SABCS-Kongress vorgestellt wurden, fasste Prof. Dr. Christoph Thomssen, Chefarzt der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie am Universitätsklinikum Halle (Saale), im Video zusammen.



[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16376](http://www.med4u.org/16376)

Patient-reported Outcomes

Dr. Norbert Marschner, Freiburg

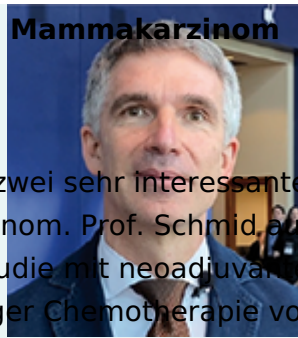


Die Beurteilung einer Therapie durch die Patienten ist als ein wichtiger Endpunkt in die Nutzenbewertung neuer Medikamente aufgenommen worden. Diese sog. Patient-reported Outcomes (PROs) in Form von validierten Fragebögen oder Online-Befragungen rückten in den letzten Jahren immer weiter in den Fokus. Heute ist es zentrales Anliegen jeder Krebsbehandlung, Patientinnen und Patienten einen Raum zu geben, sich über Nebenwirkungen und Lebensqualität dieser belastenden Therapien zu äußern. Dr. Marschner, Praxis für interdisziplinäre Onkologie & Hämatologie und Inhaber von iOMEDICO, Freiburg, erläutert die PROs u.a. am Beispiel der MONALEESA-7-Studie. Die Alltagsnormalität ist ein zentrales Anliegen von Krebspatient(inn)en.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16377](http://www.med4u.org/16377)

Spannendes aus der Immunonkologie beim Mammakarzinom

Prof. Dr. Volkmar Müller, Hamburg



In der General Session 3 gab es unter anderem zwei sehr interessante Studien mit Immuncheckpoint-Inhibitoren beim Mammakarzinom. Prof. Schmid aus London stellte Subgruppen-Ergebnisse aus der Keynote-522-Studie mit neoadjuvanter Therapie von Pembrolizumab + Chemotherapie versus alleiniger Chemotherapie vor. Prof. Gianni aus Mailand präsentierte Daten zur Wirksamkeit der neoadjuvanten Neo TRIPaPDL1 - Michelangelo-Studie mit Atezolizumab + Chemotherapie. Kommentiert werden die zum Teil überraschenden Daten von Prof. Dr. Volkmar Müller, Stellvertretender Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16378](http://www.med4u.org/16378)

Ohne Supportivtherapie ist alles nichts...

Dr. rer. nat. Petra Ortner, München



Die Supportivtherapie ermöglicht bekanntlicherweise die Durchführung moderner onkologischer Therapien bei möglichst guter Lebensqualität für die Patienten und so wenig wie möglich Dosiskompromissen. Dennoch gibt es nach wie vor ungelöste Probleme wie Übelkeit, Neurotoxizität und Kardioprotektion, um nur einige zu nennen. Zum Nebenwirkungsmanagement wurden eine ganze Reihe von Studien vorgestellt. Dr. Petra Ortner, Medizinjournalistin und Kommunikationsexpertin, POMME-med GmbH, München, fasst ausgewählte neue Aspekte zur Supportivtherapie beim Mammakarzinom zusammen.

[Direkt zum Video unter www.med4u.org/16379](http://www.med4u.org/16379)